

K-EU

Kreis Euskirchen

Kreispokalturnier wieder mit Mädchenmannschaften

Die öffentliche Auslosung für alle Klassen fand durch die positive Resonanz des Vorjahres wieder ¼ Stunde vor Spielbeginn statt. Mit insgesamt 23 gemeldeten Mannschaften wurde das gute Ergebnis des Vorjahres noch übertroffen. Nachdem im letzten Jahr kein Mädchenteam gemeldet wurde, waren es diesmal wieder vier Teams, davon eine in der Mädchenklasse (**DJK TTC Dreiborn**), die somit kampfflos Kreispokalsieger wurden, und drei Teams in der Schülerinnen B-Klasse.

Normalerweise sollten alle Spiele an diesem Nachmittag stattfinden, doch die Verbandsliga-Mannschaft der SG Erftstadt konnte ihr Meisterschaftsspiel nicht verlegen und somit nicht antreten. Da sie mit Abstand das spielstärkste Team in der Jungenklasse stellen, wurden sie bis zum Endspiel freigestellt, welches dann im Januar 2005 stattfinden wird.

Schülerinnen B

Nachdem in der Schülerinnen B-Klasse drei Mannschaften gemeldet wurden, musste ein Team krankheitsbedingt am Vorabend noch absagen, so dass der DJK TTC Dreiborn und dem TSV Blankenheim direkt das Endspiel bestritten. Ganz klare Favoriten waren in dieser Begegnung die Mädchen der DJK, da mit Katharina Lentzen und Linda Berners die bestplatzierten Spielerinnen der Kreisrangliste am Start waren. Zusätzlich trat der TSV Blankenheim nur mit zwei Mädchen an, so dass zwei Spiele von vorne herein verloren gingen. Trotz des Sieges von Christina Ramers über Linda Berners wurde die DJK TTC Dreiborn klar Kreispokalsieger.

Finale

DJK TTC Dreiborn – TSV Blankenheim 4:1

Platzierung

1. DJK TTC Dreiborn (Katharina Lentzen, Linda Berners, Elena Wollgarten)
2. TSV Blankenheim (Christina Ramers, Elisabeth Ramers)

Schüler B

Nach der Auslosung im Achterfeld ergab es sich, dass von den gemeldeten sechs Mannschaften vier in einer Hälfte waren und somit zwei Teams direkt das Halbfinale durchführen konnten.

In den Viertelfinal-Begegnungen konnten sich die Kuchenheimer klar mit 4:0 über die SG Erftstadt durchsetzen. Obwohl ein 4:1-Sieg vom TVE Bad Münstereifel über den TTC Vernich recht klar aussieht, kann diese Partie auch anders verlaufen. Nachdem die Münstereifeler 2:1 führten, konnte man das folgende Doppel nur im fünften Satz gewinnen, genauso wie das folgende Match zwischen den beiden stärksten Spielern. Das zweitgleich durchgeführte sechste Spiel dieser Begegnung hatte schon der Vernicher Spieler gewonnen, so dass beim Kippen der beiden Fünfsatzsiege Münstereifel verloren hätte. Alle anderen Spiele wurden übrigens in drei Sätzen entschieden.

Der Titelfavorit SC SW Friesheim konnte sich im Halbfinale gegen den TV Kall genauso klar durchsetzen, wie in der anderen Begegnung der TV Kuchenheim über den TVE Bad Münstereifel. Im Finale konnte lediglich Alexander Bramer gegen Pascal Büttner einen Sieg nach Hause fahren. Ansonsten waren nur noch zwei Spiele ein wenig knapper. Am Ende siegten die Friesheimer um Marcel Büttner, der kein Spiel an diesem Wochenende abgeben musste deutlich und verdient.

Viertelfinale

SG Erftstadt – TV Kuchenheim 0:4

TVE Bad Münstereifel – TTC Vernich 4:1

Halbfinale

TV Kuchenheim – TVE Bad Münstereifel 4:0

SC SW Friesheim – TV Kall 4:1

Finale

TV Kuchenheim – SC SW Friesheim 1:4

Platzierung

1. SC SW Friesheim (Marcel Büttner, Pascal Büttner, Max Wüstenberg)
2. TV Kuchenheim (Alexander Bramer, Pascal Huyeng, Yassin Al Baraka)
3. TV Kall (Tobias Noé, Matthias Mielich, Philipp Geller)
3. TVE Bad Münstereifel (Fabian Ruß, Marcel Kwidzinski, Alex Vogt)

Schüler A

Einer der Favoriten war im Vorfeld der TV Kall, der in seiner Halbfinalbegegnung keine Probleme mit dem PSV Euskirchen hatte, lediglich einen Satz mussten sie abgeben und kamen sofort ins Endspiel. In der

einzigsten Viertelfinalbegegnung setzte sich der Mitfavorit SC SW Friesheim knapp gegen die Spieler aus Bad Münstereifel durch. Die Friesheimer mussten kurzfristig auf ihren dritten Mann verzichten und daher gaben sie pro Begegnung jeweils bis zu zwei Spiele kampfflos ab. Mit 4:3-Spielen konnten sie das Spiel doch noch nach Hause bringen. Weniger Mühe hatten die Friesheimer dann im Halbfinale gegen die SG Erftstadt, wo sie lediglich das kampfloze Spiel abgeben mussten. Ansonsten verloren sie nur noch einen Satz.

Im Finale wurde es dann spannend, obwohl die Friesheimer nur zu zweit antraten. Auf Friesheimer Seite gewann Andreas Geischer, wie auch schon in den Begegnungen zuvor alle Einzel und auch das Doppel. Allerdings musste man dabei über fünf Sätze gehen. Aber auch Peter Niklewitz (TV Kall) musste hart kämpfen. Immerhin ging es in dieser Partie gegen Dominik Goldstein (SCSW Friesheim) um den Sieg oder Niederlage in dieser Begegnung. Erst im fünften Satz konnte er das Spiel mit 11:6 für sich entscheiden und somit den Pokalsieg für den TV Kall festigen.

Viertelfinale

SC SW Friesheim – TVE Bad Münstereifel 4:3

Halbfinale

TV Kall – PSV Euskirchen 4:0

SG Erftstadt – SC SW Friesheim 2:4

Finale

TV Kall – SC SW Friesheim 4:3

Endplatzierung

1. TV Kall (Peter Niklewitz, Willi Niklewitz, Marco Eckstein)
2. SC Friesheim (Andreas Geischer, Dominik Goldstein)
3. SG Erftstadt (Tobias Haak, Alexander Rüth, Lukas Siefert)
3. PSV Euskirchen (Tjarko Rahlf, Tim Ludwig, Dominik Hilger)

Jungen-Klasse

Durch den Einsatz der Erftstädter Jugendlichen in der Meisterschaftsrunde der Jungen-Verbandsliga muss das Endspiel später gespielt werden. Da sie ganz klarer Favorit in dieser Konkurrenz sind, kann man damit leben, dass das Team bis ins Finale gesetzt wurde. Aus diesem Grunde gibt es in dieser Klasse auch nur einen dritten Platz. Erfreulich ist, dass zusätzlich noch sieben weitere Mannschaften antraten, obwohl der Pokalsieg gegen Erftstadt in weiter Ferne liegt.

Im Achtelfinale konnte sich der SSVE Lommersum ganz klar mit 4:0 gegen den TV Kall durchsetzen. Etwas knapper gingen dann die Begegnungen zwischen dem TV Kuchenheim und dem TSV Blankenheim und SG Erftstadt 2 und VfL Kommern zu. Allerdings am Ende gewannen die Kuchenheimer und Kommerner doch recht sicher die Partien. Diese Leistung wiederholten beide Teams im Viertelfinale wieder, wobei sich die Kommerner ganz klar gegen die spielfreien Friesheimer durchsetzen konnten. Anders bei den Kuchenheimer, die stark kämpfen mussten. Auch wenn man am Ende erst den 4:2-Sieg in einem Fünfsatzspiel für sich entscheiden konnte, war man auf der sicheren Seite, da das letzte Match in dieser Begegnung schon für den TV Kuchenheim ausgegangen war.

Im Halbfinale spielten nun die beiden Teams gegeneinander. Der Sieger dieser Partie darf im Januar gegen die SG Erftstadt 1 um den Pokalsieg spielen und der Verlierer war Dritter in dieser Konkurrenz. Erwartungsgemäß verlief diese Partie ganz spannend. Von den sieben Spielen waren vier Partien nur über drei Sätze. Die anderen waren stark umkämpft und gingen über fünf Sätze, dabei konnte Manuel Lesser für den TV Kuchenheim zwei gewinnen. Damit gewann er alle gespielten Einzel, genauso wie Dmitri Voth auf der Kommerner Seite. Da hier aber auch noch Markus Nöthen und Tom Kreuzer je ein Einzel gewannen, ging der Sieg knapp mit 4:3 an Kommern.

Das Endspiel gewann die SG Erftstadt klar mit 4:0 gegen VfL Kommern.

Achtelfinale

TV Kall – SSVE Lommersum 0:4

TV Kuchenheim – TSV Blankenheim 4:1

SG Erftstadt 2 – VfL Kommern 2:4

Viertelfinale

SSVE Lommersum – TV Kuchenheim 2:4

SC SW Friesheim – VfL Kommern 0:4

Halbfinale

TV Kuchenheim – VfL Kommern 3:4

Finale

SG Erftstadt – VfL Kommern 4:0

Platzierung

1. SG Erftstadt (Andreas Poyda, Tim Kaminski, Patrick Lorenz)
2. VfL Kommern (Markus Nöthen, Tom Kreuzer, Dmitri Voth)
3. TV Kuchenheim (Manuel Lesser, Simon Paß, Dennis Berthold)